

Buchempfehlung



Autoren: Andreas Malycha und Peter Winters in

Geschichte der SED von der Gründung bis zur Linkspartei

Auszug aus Einführung

„Wenn Historiker nach den Merkmalen diktatorischer Herrschaft in Ostdeutschland fragen, spielt die organisationspolitische Entwicklung der SED merkwürdigerweise nur eine untergeordnete Rolle. Ausgerechnet die DDR Staatspartei SED hat in der Forschung in den Jahren seit 1990 keine Aufmerksamkeit gefunden. „

Andreas Malycha und Peter Jochen Winters beschreiben in ihrer „Geschichte der SED“ Gründung, Entwicklung, Wandel und Niedergang der ehemaligen Staatspartei bis hin zu ihrer Transformation innerhalb des parlamentarischen Systems der Bundesrepublik. Dabei untersuchen sie eine Partei, der es in ihrer Beziehung zur Mitgliederbasis und zur Bevölkerung nie gelungen ist, ihren Herrschaftsanspruch demokratisch zu legitimieren, beleuchten Machttrivalitäten und interne Führungskämpfe sowie Abhängigkeiten und Verbindungen zur „Bruderpartei“ KPdSU in Moskau.

Autoren: **Andreas Malycha**, geb. 1956, Dr.phil. Historiker, hat sich auf die Geschichte der DDR spezialisiert und forscht seit vielen Jahren über die SED. **Peter Jochen Winters**, geb. 1934, Dr.phil. Journalist, war von 1968 bis 1999 Redakteur der FAZ. Von 1977 bis 1990 war er ständiger Korrespondent der Zeitung in der DDR.

Eine Buchhandelsausgabe besorgt der Verlag C.H. Beck, München

**Link zum Buch aus der Bundeszentrale für politische Bildung –
Schriftenreihe Band 1010 - Bonn 2009 – 479 Seiten – www.bpb.de**

Link anklicken:

[http://www.bpb.de/publikationen/EJR1X1.0.0.Geschichte der SED.html](http://www.bpb.de/publikationen/EJR1X1.0.0.Geschichte%20der%20SED.html)

Inhaltsübersicht:

Einführung

1. Die Gründung der SED 1945/46

Die Parteien in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands
Die Einheitskampagne und die Rolle der Besatzungsmacht
Programmatik und Struktur der Einheitspartei
SED und Besatzungsmacht

2. Der Wandel der SED zu einer Partei nach sowjetischem Vorbild 1947-1952

Lenin, Stalin und das Selbstverständnis der SED
Funktionswandel der Partei im Schatten des Kalten Krieges
Die SED wird Staatspartei
Die Parteiensäuberung
Die Auflösung der Landesverbände und der Bildung der Bezirke
Zentrale Parteischulung- und Ausbildungsstätten

3. Die SED zwischen Krise und Konsolidierung 1952 -1961

Beschleunigter Kurs auf das sowjetische Gesellschaftsmodell
Die SED in der Herrschaftskrise
Reformdebatten und Revisionsmuskampagne
Ulbricht und die Ausschaltung seiner innerparteilichen Kritiker
Der Wettstreit der Systeme

4. Auf der Suche nach neuen Konzepten 1961 - 1971

Herrschaftsstabilisierung und veränderte Parteistrukturen
Das Reformpaket der sechziger Jahre
Im Schatten des Prager Frühlings
Das Ende der Ära Ulbricht

5. Die Vision einer „entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ 1971 – 1982

Von Ulbricht zu Honecker
Machtkonsolidierung der Honecker-Führung
Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik
Entspannung, Blocksolidarität und Deutschlandpolitik
Jugend, Schriftsteller, Künstler und Christen

6. Die SED im Spannungsfeld zwischen Moskau und Bonn 1982 - 1987

Ost-West-Konfrontation und Wirtschaftskrise
Rassantes Anwachsen wirtschaftlicher Schwierigkeiten
Streben nach eigenständiger Westpolitik
Streit der Ideologien
Schleichende Erosion der SED –Herrschaft
Ratlosigkeit bei der Führung, wachsende Unruhe an der Basis

7. Niedergang und Zusammenbruch der SED 1987 – 1989

Wirtschafts- und Versorgungskrise
Abwehr gegen Perestroika, Glasnost und Kirchen
Repressionen gegen Kritiker
Massenflucht und Opposition
Der Sturz Erich Honeckers
Versuche zur Rettung der SED-Herrschaft
55 Tage Egon Krenz

8. Die PDS zwischen SED-Vergangenheit und gesamtdeutsche Zukunft

Von der SED zur PDS
Die PDS, freie Wahlen und die Deutsche Einheit
Die PDS und das SED-Vermögen
Parteilpolitische u. jurist. Aufarbeitung d. Vergangenheit – Das Schicksal Honeckers Politbüro
PDS- Linkspartei PDS – DIE LINKE

Anhang

Exkurs: Die Mitgliederentwicklung 1946 - 1989
Literatur zur Geschichte der SED
Anmerkungen
Personenregister
Abkürzungen
Die Autoren